

# NEUE PLATANEN FÜR DORTMUNDS LEBENSADER

Wiederherstellung der Westfalendamm-Platanenallee in der  
Gartenstadt aus bürgerschaftlichem Engagement

Befürworterkreis Neue Platanen, c/o DASL LG NRW, Limbecker Postweg 11, 44267 Dortmund

Herrn  
Oberbürgermeister Thomas Westphal  
Stadt Dortmund  
Südwall 21-23  
44135 Dortmund

Dortmund, 22 Juni 2022

## Erleichterungs-Vorschläge zu Planfeststellungen B1

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Westphal,

zum Ausbau der fünf B1-Haltestellen stehen Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung mit Umweltverträglichkeitsuntersuchungen (UVP), Alternativenprüfung sowie landschaftspflegerische Begleitplanungen an. Arnsberg hat mitgeteilt, dass die inhaltliche Gestaltung der Antragsunterlagen und UVP-Berichte dem Vorhabenträger obliegt, an den etwaige Planungsanregungen gerichtet werden können.

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 16.12.2021 unterbreiten wir einen **Erleichterungs-Vorschlag für die Planfeststellung der Gartenstadt-Haltestellen**. Moderate Achsverschiebungen von Bahnsteig und Gleisen, ohne Ausweitung der Planung über den Mittelstreifen sowie die drei Haltestellen hinaus, optimieren wesentliche Detailpunkte. Wie beigefügt dargestellt und mit dem Grundsatzkonzept skizziert, kann ein solcher „Feinschliff“ der Planung vielen Ansprüchen gerecht werden. Vor allem auch zeitlich, da er Vorteile in der Bauabwicklung, Logistik und unabhängigen Betriebsdurchführung mit alten und neuen Stadtbahnen bietet. Auch werden bisher unberücksichtigte Belange verschiedener Ideengeber, Verbände und Beiräte berücksichtigt. Beides zusammen öffnet Chancen auf Planungsfrieden.

Die Planfeststellung der **Haltestelle Kohlgartenstraße** wird offene Flanken zeigen. Schon die Errichtung eines Aufzuges im minimalen Baufeld zwischen Fahrbahn und Gleis ist eine Herausforderung, auch betrieblich, in Zeit und Geld. Wegen nötiger Gleis-Überquerung wird das Ergebnis die Zielgruppen wenig begeistern. Die Fällung der ältesten Platanen-Riesen an markanter Stelle muss Ratsprotokolle einbeziehen, die noch OB Günter Samtlebe zitieren. Einen Erleichterungs-Vorschlag wollen wir auch hierzu einbringen.

Der Befürworterkreis Neue Platanen möchte seine Vorschläge nicht erst in kommenden Verfahrensschritten zeigen, daher bitten wir Sie, Herrn Rybicki zu gewinnen, trotz zweifacher Weigerung mit uns zu sprechen. Ein Sprechverbot aus dem Ratsbeschluss abzuleiten erscheint wenig souverän. Auch werden wir uns von den RN nicht noch einmal vorwerfen lassen, „unter dem Radar“ zu arbeiten.

Für notwendige Erläuterungen oder Rückfragen zum Ausschluss von Missverständnissen stehen wir bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Befürworterkreis Neuen Platanen

Anlagen

## Planung B1 Gartenstadt-Haltestellen

### Erleichterungs-Vorschlag auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 16.12.2021

Auf Basis der grundlegenden Alternativen-Entscheidung werden die Antragsunterlagen zur Planfeststellung erarbeitet. Diese Detail-Planung berücksichtigt auch Erkenntnisse aus der Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVP). Darin wird verglichen, welche naheliegende Lösung Eingriffe in die geschützte Allee und Umwelt am ehesten bewältigen könnte.

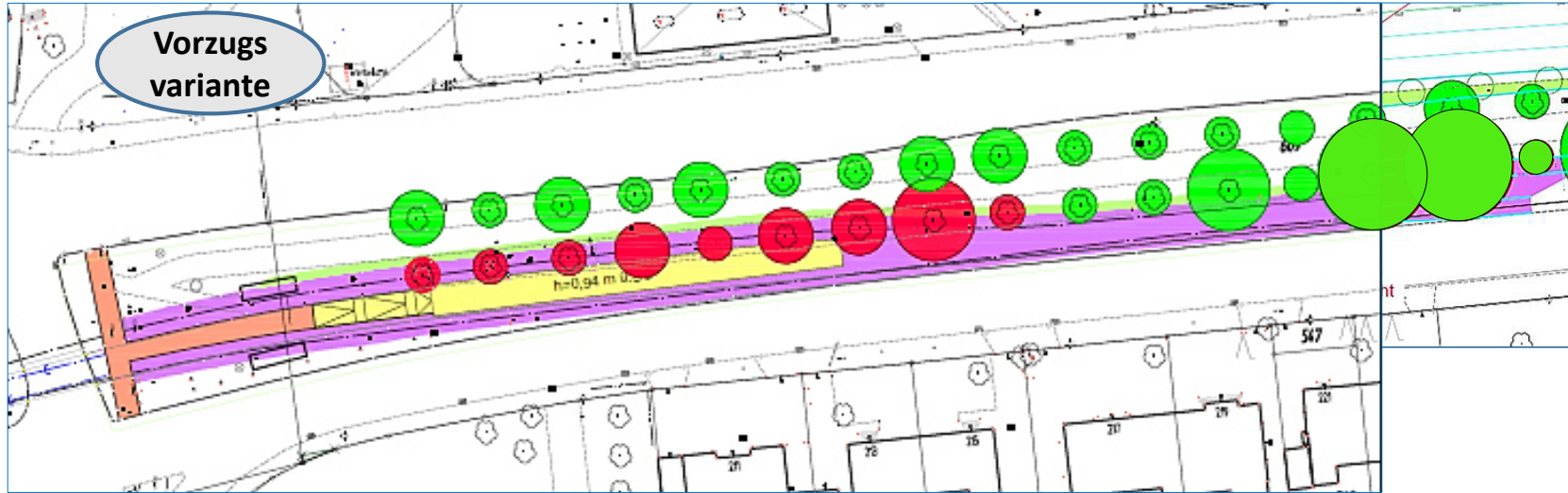
Der **Erleichterungs-Vorschlag** bedarf lediglich geringer Achsverschiebungen von Bahnsteig und Gleisen. Ohne Ausweitung der Planung über den Mittelstreifen und die Haltestellen hinaus lassen sich etliche Problempunkte optimieren, vielen Ansprüchen gerecht werden.

- Bisher unvermeidliche Eingriffe, der Dauerverlust von 40% der geschützte Allee entfallen. Die Baumbilanz der Gartenstadt-Haltestellenbereiche zeigt sofort mehr Bäume, mehr als doppelt so viele in sofort wiederhergestellten Alleeteilen, langfristig gut 40 Bäume mehr in einer kompletten Allee im ursprünglichen Charakter.
- Eine zügige, zeitsparende Realisierung in Bauabwicklung und Baulogistik, bei unabhängiger Betriebsdurchführung mit alten und neuen Stadtbahnen.
- Mehr Sicherheit an den Querungsstellen durch geschützte Aufstellflächen für Fußgänger und Radfahrer.
- Sicherung von Raum für Zukunftsvorsorge: Wohlfahrtswirkungen wie einheitlich breite Fahrbahnen, Querschnitts-Verbreiterung zugunsten Fuß- und Radverkehr, mögliche Bahnsteigverlängerung, Raum für Klimaschutz, Städtebau und Zukunft für Dortmunds bedeutendstes Alleedenkmal.

Bisher strittige Detailpunkte, Belange der bisher unberücksichtigten Ideengeber, Verbände und Beiräte werden positiv gelöst. Mit einer guten Planungsabwägung werden Chancen für einen Planungsfrieden im Genehmigungsverfahren eröffnet.

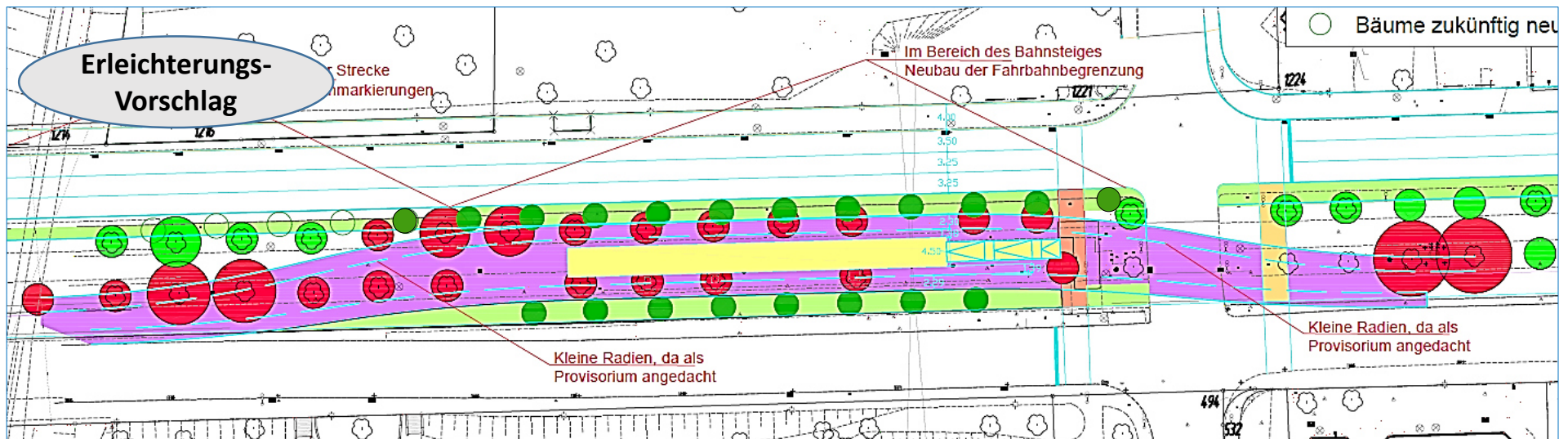
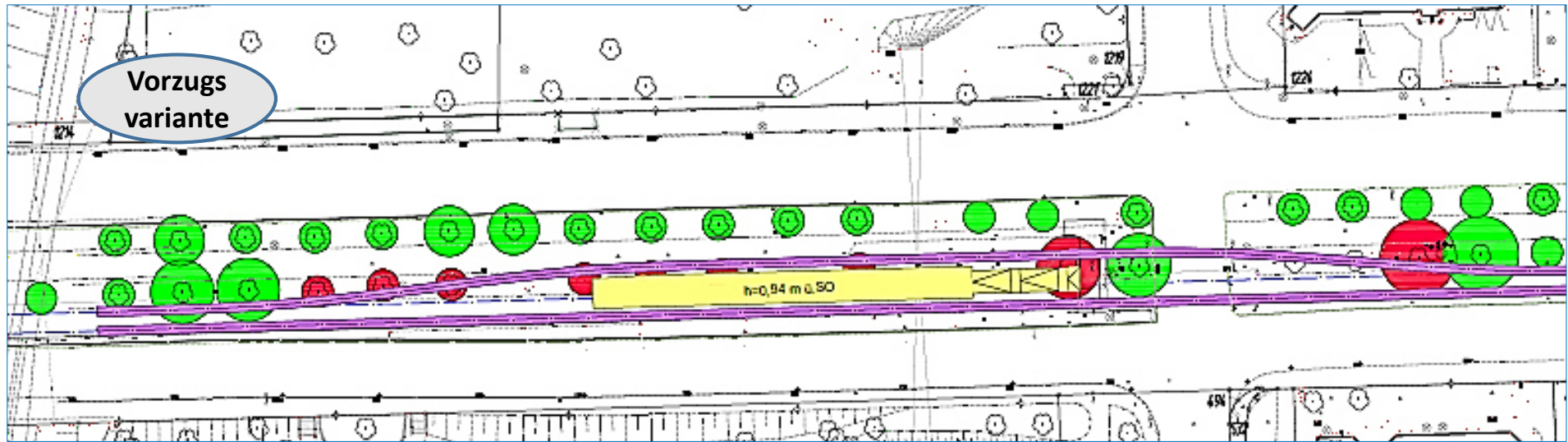
Die **Darstellung des Erleichterungs-Vorschlages für die drei Haltestellenbereiche** zeigen - jeweils skizziert unter dem Grundsatzkonzept der Vorzugsvariante - die Optimierungen der Planung auf Basis des Ratsbeschlusses.

# HSt. Voßkuhle: Vorzugsvariante und Erleichterungs-Vorschlag auf Grundlage des Ratsbeschlusses 16.12.2021





# HSt. Lübkestraße: Vorzugsvariante und Erleichterungs-Vorschlag auf Grundlage des Ratsbeschlusses 16.12.2021



# HSt. Max-Eyth-Str.: Vorzugsvariante und Erleichterungs-Vorschlag auf Grundlage des Ratsbeschlusses 16.12.2021

